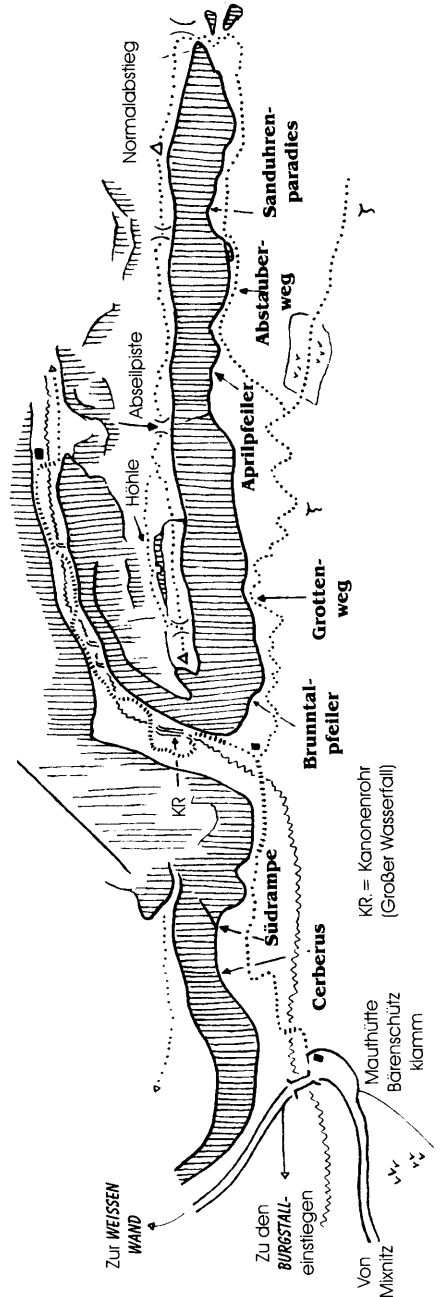


3 BÄRENSCHÜTZKLAMM

Das **BRUNNTAL** ist zusammen mit dem Hochlantsch das alpinste Gebiet des GRAZER BERGLANDES. Je nach Route hat man 40Min. bis 1Std 20Min. Fußmarsch und 400 bis 600 Höhenmeter bis zu den Einstiegen zu bewältigen. Die Wände blicken nach Süden, im Winter versteckt sich die Sonne aber vor der Roten Wand und erst am Nachmittag gibt es angenehme Temperaturen; oft zu spät, um ohne Stirnlampe wieder das Tal zu erreichen. Ab März, April wird es zusehends freundlicher in den 150 bis 250 Meter hohen Wänden. Es geht hier sehr ruhig zu, im Sommer hört man höchstens die hochkulturbedingten "Plärer" aus der Bärenschützklamm dringen. Das Gebiet ist in Bezug auf Natur und Jagd sensibel, man sollte danach handeln. Die Mantverhandlungen der Kletterer sind legendär; mit etwas Freundlichkeit kann man viel erreichen..... (Nichts erreichen könnte man am SCHWAIGERKAMM; hier ist das Klettern während der Klammsaison untersagt). Der Fels ist sehr kompakt und glatt; so kompakt, daß oft in den Rissen geklettert wird, was das alpine Ambiente verstärkt. Die Klettereien sind schön, steil und spannend, manchmal etwas wild (das ist natürlich subjektiv). Die Sanierung des BRUNNTALS steckt erst in den Anfängen, und da die Wände nach Regenfällen gerne "nachfeuchtlin", hat das Allmaterial mancherorts schon sehr gelitten. Man sollte also immer einige Kelle und Friends dabei haben; es läßt sich in allen Anstiegen recht gut damit zusätzlich sichern.



KR = Kanonennrohr
(Großer Wasserfall)